



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 20.12.2021 bis 21.12.2021

Brand in leerstehendem Fabrikgebäude

Burg, 20.12.2021, 16 Uhr, Bahnhofstraße

Die Feuerwehr rückte mit sieben Einsatzfahrzeugen und 23 Kameraden zu einem Brand in der ehemaligen Textilfabrik aus. Am Brandort wurde Feuer im Bereich des Kellers festgestellt. Die Flammen schlugen aus den Fenstern heraus und griffen auf die Außenfassade über. Den Kameraden der Feuerwehr gelang es, das Feuer zu löschen.

Personen befanden sich nicht im leerstehenden Objekt. Es wird davon ausgegangen, dass das Feuer mutwillig gelegt wurde. Es entstand ein Schaden von mehreren hundert Euro.

Zeugen, die Personen im Bereich des leerstehenden Fabrikgebäudes gesehen haben werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 zu melden.

Sachbeschädigung an Pkw

Genthin, 20.12.2021, 16 Uhr, Hubertusweg

Eine bislang unbekannte männliche Person zerstörte scheinbar zielgerichtet einen auf dem Parkplatz abgestellten Pkw Subaru. Zeugen beobachteten, wie diese unbekannte Person mit einer Axt und einem Stein Scheiben und eine Felge des Pkw zerstörten.

Ob dieser Tat eventuell ein Verkehrsunfall auf der Jerichower Straße kurze Zeit vorher vorausging, bei dem der vermeintliche „Angreifer“ mit dem Rad zu Fall kam, wird Gegenstand der Ermittlungen sein.

Ladendiebstahl

Möckern, 20.12.2021, 12 Uhr, Burger Straße

Drei bislang unbekannte männliche Personen wurden gestern in einem Discounter dabei beobachtet, wie sie aus der zuvor verschlossenen Zigarettenauslage Tabakwaren in die mitgeführten Taschen steckten. Als die Personen nach dem Passieren des Kassenbereichs vom Verkaufspersonal angesprochen und gebeten wurden, die Taschen zu öffnen, entgegnete man diesem aggressiv und verließ den Laden. Anschließend bestiegen die drei Männer ein Fahrzeug mit ausländischem Kennzeichen und fuhren davon.

Adventskranz in Flammen

Jerichow OT Großwulkow, 20.12.2021, 19:30 Uhr, Dorfstraße

In einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses wurde vergessen, die Kerzen des Adventskranzes vor dem Verlassen der Wohnung zu löschen. Schließlich kam es zum Brand des Kranzes, der auch dafür sorgte, dass es in der Wohnung stark qualmte.

Der zwischenzeitlich eingetroffene Wohnungsinhaber hatte dann versucht, den brennenden Kranz nach draußen zu bringen. Dabei erlitt er leichte Verbrennungen und eine leichte Rauchgasvergiftung. Auch ein Tisch und eine Wohnungstür kamen durch den Brand zu Schaden.

Weil es zunächst hieß, dass eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Flammen stehe, war der Rettungsdienst und auch die Feuerwehr (mit 45 Kameraden und acht Fahrzeugen) vor Ort. Im gesamten Haus befanden sich keine Personen mehr, demnach gab es keine weiteren Verletzten. Der Wohnungsinhaber kann nach dem Auslüften der Wohnung, vermutlich am heutigen Tage, wieder nach Hause.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de